

Schiffsfonds

in der Krise - Abwicklung oder Sanierung?

24. März 2014

EMPIRE RIVERSIDE Hotel - Hamburg

Leitung und Moderation:

Univ.-Prof. Dr. Kai-Oliver Knops

Referenten

Frank Ahrens

RA Dr. Simon G. Grieser

RA Michael Haas

RA Harald Ick, LL.M.

Univ.-Prof. Dr. Kai-Oliver Knops

Björn Meschkat

Klaus Michael Reiner

RA Dr. Wolfgang Schirp



WERTPAPIER-MITTEILUNGEN

Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

Referenten

Frank Ahrens

ist Diplom-Volkswirt und seit mehr als 15 Jahren in leitenden Positionen bei Hamburger Emissionshäusern beschäftigt, u.a. von 1996 bis 2004 als Prokurist der Norddeutschen Vermögensanlage sowie als Geschäftsführer der Hanseatischen Sachwert Concept von 2004 bis 2006. Von 2006 bis 2012 war er Geschäftsführer der Lloyd Treuhand und seit Oktober 2012 leitet er bei Lloyd Fonds AG die Schifffahrtsabteilung.

Dr. Simon G. Grieser

ist Rechtsanwalt und Partner der internationalen Kanzlei Mayer Brown LLP. Er berät nationale und internationale Mandanten im Bereich des Bank- und Finanzrechts. Sein besonderer Fokus liegt auf Transaktionen mit notleidenden und nicht-notleidenden Kreditportfolien und Fragen des Bankaufsichtsrechts. Dr. Grieser ist Mitherausgeber der im Frankfurt School Verlag erscheinenden „Frankfurter Reihe zur Bankenaufsicht“ sowie des von Euromoney veröffentlichten Buches „Performing and Non-Performing Loan Transactions Across the World – A Practical Guide“.

RA Michael Haas

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht. Er berät Banken und Investoren im Bereich Immobilieninvestment vom Set-Up bis zur Finanzierung. Darüber hinaus berät er in den Bereichen Steuerrecht, Mergers & Acquisitions und Insolvenzrecht.

RA Harald Ick, LL.M.

ist seit 15 Jahren Rechtsanwalt und im Hamburger Büro der Görg Partnerschaft von Rechtsanwälten als Counsel im Bereich Restrukturierung tätig. Er berät Unternehmen und deren Organe in krisenbedingten Umstrukturierungen zur Vermeidung einer Insolvenz sowie bei Sanierungen im Rahmen einer Insolvenz. Seit Beginn der Schifffahrtskrise hat Herr Ick zahlreiche Reedereien und Schiffsfonds bei der Ausgestaltung und Durchführung von Restrukturierungskonzepten maßgeblich unterstützt. Vor seiner Tätigkeit bei Görg hat Herr Ick u.a. auf Bankenseite asset-basierte Eigenkapitalprodukte strukturiert.

Univ.-Prof. Dr. Kai-Oliver Knops

lehrt an der Universität Hamburg Zivil- und Wirtschaftsrecht, insb. Bank-, Kapitalmarkt- und Verbraucherrecht. Er ist durch zahlreiche Veröffentlichungen aus dem Bank-, Miet- und Versicherungsrecht, insbesondere

durch seine Herausgeberschaft und Mitarbeit am Handbuch zum deutschen und europäischen Bankrecht und zum Recht der Sanierungsfinanzierung hervorgetreten.

Björn Meschkat

verfügt über langjährige Erfahrungen im Management, der Strategieentwicklung und im Handel und Vertrieb von Finanzprodukten. Seit 2013 ist er Geschäftsführender Gesellschafter der Deutschen Sparbriefbörse. Zudem ist er Partner von United Analysts, einer Kooperation mit IHS Global Insight. Bis 2012 war er Vorstand des Handelshauses für geschlossene Fonds, Deutsche Zweitmarkt AG. Von 2001 bis 2006 hatte er Managementpositionen bei den Emissionshäusern bzw. Treuhandgesellschaften von Nordcapital und Lloyd Fonds AG.

Klaus Michael Reiner

ist Vice President im Zentralen Stab, Global Credit Risk Management, Commerzbank AG, Frankfurt am Main. Herr Reiner referiert seit vielen Jahren intern sowie extern über Praxis und Lösungsansätze im Bereich Restrukturierung, Abwicklung einschließlich Kreditsicherheiten. Er zeichnet sich durch zahlreiche Aufsätze aus und ist u.a. Mitautor des Buches "Mindestanforderungen an Sanierungskonzepte" sowie des Handbuches für "Bank- und Kapitalmarktrecht".

RA Dr. Wolfgang Schirp

ist Partner, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht in der Kanzlei Schirp Schmidt-Morsbach Neusel. Er ist Herausgeber und Autor zahlreicher Veröffentlichungen in den vorgenannten Rechtsgebieten (z.B. "Vertragshandbuch für die deutsch-polnische Bauwirtschaft", Herausgeber; "Handbuch der Immobilienwirtschaft", Mitautor; "Handbuch der Umweltberatung", Mitautor) sowie Autor verschiedener Beiträge zu Fachzeitschriften.

Zielsetzung

Ein Seminar, das der Vertiefung und der Auffrischung des eigenen Kenntnisstands dient sowie Tendenzen in der Rechtsprechung und neue Erkenntnisse vermittelt.

Teilnehmer

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte in der Kreditwirtschaft, Syndizi, Rechtsanwälte und Juristen sowie Insolvenzverwalter, die sich mit Fragen rund um Schiffsfonds beschäftigen.

9.30 bis ca. 17.45 Uhr

9.30 Uhr

I. Schiffe im schweren Fahrwasser – Marktanalyse

Björn Meschkat, Jurist, Finanzmarktexperte, Hamburg

II. Abwicklung oder Sanierung?

10.15 Uhr

- aus Bankensicht

RA Dr. Simon G. Grieser, Mayer Brown LLP

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr

- aus Sicht der Fondshäuser

Frank Ahrens, Leiter Schifffahrt, Lloyd Fonds AG, Hamburg

12.00 Uhr

- aus Sicht der Investoren, insbesondere der privaten Anleger

RA Dr. Wolfgang Schirp, Kanzlei Schirp Schmidt-Morsbach Neusel, Berlin

12.45 Uhr

Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr

- aus steuerlicher Sicht

RA Michael Haas, Beck Rechtsanwälte, Hamburg

III. Sanierung und Finanzierung

14.45 Uhr

Instrumente der Sanierungsfinanzierung

Univ.-Prof. Dr. Kai-Oliver Knops, Hamburg

15.15 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr

Konkrete Modelle zur Schiffsfondsrettung

RA Harald Ick, LL.M., Görg Rechtsanwälte, Hamburg

16.30 Uhr

IV. Insolvenz und Abwicklung

Klaus Michael Reiner, Commerzbank AG, Frankfurt

17.30 Uhr

Abschlussfragerunde/-diskussion

